
Nutzungsbedingungen für Endnutzer

Version: 31 Oktober 2024

Vielen Dank, dass Sie die Dienstleistungen von Tink in Anspruch nehmen.

Diese Nutzungsbedingungen für Endnutzer („**Nutzungsbedingungen**“) erläutern die Regeln, die für Sie („**Sie**“, „**Ihr**“) gelten, wenn Sie unsere Kontoinformationsdienste (Account Information Services – „**KID**“) und/oder unsere Zahlungsauslösedienste (Payment Initiation Services – „**ZAD**“) (zusammen oder allein die „**Dienste**“) nutzen, die entweder von der Tink AB oder der Tink Financial Services Limited (abhängig von Ihrem Aufenthaltsort, siehe weiter unten Abschnitt 1) („**Tink**“, „**wir**“, „**uns**“, „**unser**“) angeboten werden.

Wir bieten unsere Dienste über die Anwendungen oder Websites unserer Kunden an, die Ihnen ihre eigenen Dienstleistungen anbieten (z. B. Händler, Banken, Finanzinstitute oder andere Dienstleister) („**Partner**“) oder in einigen Fällen über Kunden von Partnern. Um unsere Dienste nutzen zu können, müssen Sie die vorliegenden Nutzungsbedingungen akzeptieren und sich anmelden, indem Sie auf „Weiter“ oder „Akzeptieren“ klicken, wodurch ein Vertrag zwischen Ihnen und uns zustande kommt. In diesen Nutzungsbedingungen wird erläutert, wie wir Ihnen unsere Dienste zur Verfügung stellen und in Übereinstimmung mit den schwedischen Gesetzen erhalten Sie die gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über den unseren Finanzdienstleistungen zugrundeliegenden Fernabsatzvertrag, bevor Sie die Nutzung unserer Dienste akzeptieren. Wir berufen uns auf diese Nutzungsbedingungen, daher sollten Sie diese jedes Mal, bevor Sie die Nutzung unserer Dienste akzeptieren, sorgfältig durchlesen, herunterladen und speichern. Wenn Sie diesen Nutzungsbedingungen nicht zustimmen, können Sie unsere Dienste nicht nutzen.

Diese Nutzungsbedingungen gelten nur für unsere Dienste. Ihre Nutzung von Anwendungen oder Websites, die Ihnen von einem Partner zur Verfügung gestellt werden („**Partnerdienst**“), unterliegt einer separaten Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Partner. Diese Nutzungsbedingungen haben keinen Einfluss auf die Bestimmungen der separaten Vereinbarung zwischen dem Partner und Ihnen.

Sie können diese Nutzungsbedingungen und andere Informationen bezüglich unserer Dienste immer auf unserer Website finden. Einige Informationen können auch im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienste an Sie weitergegeben werden, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Nutzungsbedingungen finden Sie im Abschnitt „End-User Terms of Service“ auf der Seite „Our agreements“ auf unserer Website <https://tink.com/legal/agreements>. Unsere Kontaktinformationen finden Sie in Abschnitt 11.

1. Wer sind wir?

1.1 Wenn Sie im Europäischen Wirtschaftsraum („EWR“) ansässig sind:

Wir sind Tink AB. Wir sind eine private Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein zugelassenes Zahlungsinstitut, das in Schweden unter der Unternehmensregisternummer 556898-2192 registriert ist. Unser eingetragener Sitz befindet sich in Vasagatan 11, 111 20 Stockholm, Schweden.

Wir sind von der schwedischen Finanzaufsichtsbehörde (Sw. *Finansinspektionen*) („**SFSA**“) gemäß dem schwedischen Gesetz über Zahlungsdienste (2010:751) zugelassen und werden von ihr reguliert. Dies geht aus dem von der SFSA geführten Unternehmensregister hervor, <https://www.fi.se/en/our-registers/company-register/>. Unsere Identifikationsnummer bei der SFSA lautet 44059. Die Adresse der SFSA lautet Sw. Finansinspektionen, Box 7821, 103 97 Stockholm, Schweden und Sie können sie unter der SFSA-Telefonzentrale anrufen: +46 (0)8 408 980 00.

1.2 Wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind:

Wir sind Tink Financial Services Limited. Wir sind eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein zugelassenes Zahlungsinstitut, das in England unter der Unternehmensregisternummer 12347825 registriert ist. Unser eingetragener Sitz befindet sich in Sweden House, 5 Upper Montagu Street, London, W1H 2AG England.

Wir sind von der britischen Finanzaufsichtsbehörde (Financial Conduct Authority („FCA“)) gemäß der Zahlungsdiensterichtlinie (Payment Service Regulations 2017) zugelassen und werden von ihr reguliert, was sich aus dem von der FCA geführten Finanzdienstleistungsregister unter <https://register.fca.org.uk/s/> ergibt. Unsere Referenznummer bei der FCA lautet 988456. Die Kontaktdaten der FCA finden Sie unten und auf der Website der FCA unter <https://www.fca.org.uk/>.

Die Anschrift der FCA lautet Financial Conduct Authority, 12 Endeavour Square, London, E20 1JN und Sie können sie unter +44 (0)300 500 0597 (FCA Kontaktzentrum) oder +44 (0)800 111 6768 (FCA Verbraucher-Hotline) anrufen.

2. Welche dienstleistungen bieten wir an und wie werden sie erbracht?

2.1 Allgemein

2.1.1 Unsere Dienste sind in die Partnerdienste integriert. Das bedeutet, dass Sie über einen Partnerdienst auf unsere Dienste zugreifen und diese nutzen (z. B. wenn Sie Waren oder Dienstleistungen online kaufen möchten). Wir stellen unsere Dienste nur Ihnen zur Verfügung und Sie dürfen Ihren Zugang zu den Diensten nicht mit anderen Personen teilen. Die Nutzung unserer Dienste ist kostenlos. Es kann jedoch sein, dass Ihr Mobilfunkanbieter oder Internetprovider Ihnen Gebühren berechnet. Auch der Partner kann Ihnen Gebühren für die Nutzung des Partnerdienstes in Rechnung stellen.

2.1.2 Um unsere Dienste nutzen zu können, benötigen Sie eine stabile Internetverbindung. Sie können unsere Dienste mit Ihrem Internetbrowser nutzen und es ist keine spezielle Software erforderlich. Je nach Art des von Ihnen verwendeten Geräts, der Art Ihres Kontos bzw. Ihrer Konten und der Art und Weise, wie Ihr Kontoanbieter (z. B. Ihre Bank oder Ihr Kartenaussteller) („**Kontoanbieter**“) den Zugang zu Ihrem Konto bzw. Ihren Konten ermöglicht, können Sie unsere Dienste auf unterschiedlichen Wegen erhalten.

2.1.3 Normalerweise können Sie unsere Dienste rund um die Uhr und an jedem Tag des Jahres nutzen. Im Falle von technischen Fehlern oder Ereignissen, die sich unserer Kontrolle entziehen, wie in diesen Nutzungsbedingungen dargelegt, kann es jedoch vorkommen, dass die Dienste mit einer Verzögerung oder mit Unterbrechungen ausgeführt werden. Wir behalten uns vor, sachlich gerechtfertigte Änderungen an der Betriebsweise und den technischen Spezifikationen vorzunehmen und die Dienste vorübergehend für Wartungs-, Sicherheits- und ähnliche Aktivitäten, die für die Bereitstellung der Dienste erforderlich sind, abzuschalten. Informationen über geplante Wartungsarbeiten oder Störungen finden Sie auf unserer Website unter status.tink.com.

2.1.4 Unsere Dienste können Ihnen gegenüber von einem Partner erbracht werden, der als unser Agent (im Sinne der Zahlungsdiensterichtlinie) handelt. Wenn dies der Fall ist, werden Sie darauf hingewiesen, bevor Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Erbringung unserer Dienste erteilen. Solche Agenten werden in das öffentliche Register der SFSa oder der FCA eingetragen, je nachdem, ob die Dienstleistung im EWR oder im Vereinigten Königreich erbracht wird. Wir sind für die von unseren Agenten für Sie erbrachten Dienstleistungen verantwortlich. Informationen über unsere Agenten finden Sie auf unserer Website unter [Tink's Use of Agents](#).

2.2 Kontoinformationsdienst (Account Information Service – „KID“)

Was ist das?

2.2.1 Der KID ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Kontoinformationen von einem oder mehreren Ihrer Online-Zahlungskonten oder anderen Online-Konten („**Kontoinformationen**“). Die Kontoinformationen, die über unseren Dienst weitergegeben werden können, hängen vom Angebot des Partnerdienstes ab. Diese können zum Beispiel Ihre vergangenen Transaktionen, die Beträge und Einzelheiten dieser Transaktionen, den Namen und die Nummer Ihres Kontos/Ihrer Konten, der Stand Ihres Kontos/Ihrer Konten, Ersparnisse, Darlehen und Investitionen sowie andere Einzelheiten über die von Ihnen getätigten Transaktionen enthalten.

2.2.2 Je nachdem, was der Partnerdienst anbietet, kann Ihnen der KID auf unterschiedliche Weise zur Verfügung gestellt werden. Dies umfasst:

(a) **Einmaliger KID**, bei dem wir nur einmal auf Ihre Kontoinformationen zugreifen; und

(b) **Wiederkehrender KID**, bei dem wir in regelmäßigen Abständen auf Ihre Kontoinformationen zugreifen, bis der Vertrag gemäß Abschnitt 8.1.2 beendet wird.

2.2.3 Die Kontoinformationen, auf die wir zugreifen, enthalten möglicherweise nicht alle Kontoinformationen, die Sie sehen würden, wenn Sie selbst über Ihren Kontoanbieter auf Ihre Konten zugreifen. Wir greifen nicht auf Informationen zu, die als „sensible Zahlungsdaten“ gelten. Ihr Kontoanbieter entscheidet, was „sensible Zahlungsdaten“ sind, aber es kann sich zum Beispiel um Informationen über Ihre Anmeldedaten handeln, die für Betrug verwendet werden können. Wir werden Sie darüber informieren, auf welche Kontoinformationen wir zugreifen, wenn wir Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung für die Bereitstellung des KID bitten.

Wie funktioniert das?

2.2.4 Wenn Sie über unseren KID auf Ihre Kontoinformationen zugreifen möchten, müssen Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren und uns ausdrücklich Ihre Zustimmung für die Bereitstellung des KID geben, indem Sie auf „Weiter“ oder „Akzeptieren“ klicken, was bedeutet, dass Sie dem Zugriff auf Ihre Konten durch uns zustimmen. Wenn wir Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung bitten, werden Sie darüber informiert, wie lange wir Zugriff auf Ihre Konten haben werden. Daraufhin wird Ihnen entweder eine Liste von Kontoanbietern angezeigt oder Sie werden zur Authentifizierung sicher zu Ihrem Kontoanbieter weitergeleitet (abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes). Wenn Ihnen eine Liste von Kontoanbietern angezeigt wird, wählen Sie den/die Kontoanbieter aus, von dem/denen Sie Ihre Kontoinformationen sehen möchten.

2.2.5 Nachdem Sie Ihren Kontoanbieter ausgewählt haben, werden Sie sicher zur Eingabe Ihrer Anmeldedaten weitergeleitet (entweder über einen Webbrowser, Ihre mobile Banking-Anwendung oder direkt an uns). Ihre Anmeldedaten können eine Zwei-Faktor-Authentifizierung (z. B. ein Passwort und biometrische Zugangsdaten wie einen Fingerabdruck oder Face ID) zur Authentifizierung enthalten. Die Authentifizierung erfolgt bei Ihrem Kontoanbieter auf dieselbe Weise wie bei der Nutzung der Anwendungen oder Websites des Kontoanbieters. Weder wir noch der Partner können Ihre Anmeldedaten zu irgendeinem Zeitpunkt einsehen oder darauf zugreifen.

2.2.6 Sobald Ihr Kontoanbieter Ihre Authentifizierung bestätigt hat, wählen Sie das/die Konto/Konten aus, von dem/denen Sie Kontoinformationen sehen möchten. Danach greifen wir auf Ihre Kontoinformationen zu und geben sie an den Partner weiter. Wir haben nur Zugriff auf die von Ihnen ausgewählten Konten. Ihre Kontoinformationen können Ihnen anschließend vom Partner angezeigt werden. Wir überprüfen nicht, ob die Kontoinformationen korrekt sind. Wir verlassen uns darauf, dass Ihr Kontoanbieter sicherstellt, dass Ihre Kontoinformationen aktuell und korrekt sind.

Wie lange dauert es?

2.2.7 Die Zeit, die benötigt wird, um Ihnen den KID zur Verfügung zu stellen, hängt davon ab, wie lange es dauert, bis Sie von Ihrem Kontoanbieter authentifiziert werden. Sie wird jedoch so schnell wie möglich durchgeführt, nachdem wir Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Bereitstellung des KID erhalten haben, spätestens jedoch innerhalb der nächsten neun (9) Minuten.

Wie lange ist meine Zustimmung gültig und wie kann ich sie widerrufen?

2.2.8 Wenn wir Ihnen einen einmaligen KID zur Verfügung stellen, gilt Ihre Zustimmung nur für dieses eine Mal. Das bedeutet, dass Sie Ihre Zustimmung nicht widerrufen müssen, nachdem die Dienstleistung für Sie erbracht wurde.

2.2.9 Wenn wir Ihnen einen wiederkehrenden KID zur Verfügung stellen, aktualisieren wir die Kontoinformationen automatisch, ohne Sie um eine zusätzliche Zustimmung zu bitten. Eine automatische Aktualisierung kann bis zu vier Mal pro Tag und für bis zu 90 oder 180 Tage erfolgen. Wir werden Sie alle 90 oder 180 Tage um eine ausdrückliche Zustimmung zum wiederkehrenden KID bitten. Die genauen Zeiten und Tage für die automatische Aktualisierung und die Bitte um Ihre ausdrückliche Zustimmung hängen von den Angeboten des Partnerdienstes und von Ihrem Aufenthaltsort ab. Wenn Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht erneut bestätigen, werden wir den Zugriff auf Ihre Kontoinformationen und deren Weitergabe einstellen. Sie können Ihre Zustimmung zum wiederkehrenden KID jederzeit widerrufen. Dies kann direkt beim Kontoanbieter oder dem Partner geschehen. Sie können Ihre Zustimmung auch über unser [Consent Revocation Portal](#) (Portal zum Zustimmungswiderruf) widerrufen. Wenn Sie Ihre Zustimmung widerrufen, werden wir den Zugriff auf Ihre Kontoinformationen einstellen.

2.2.10 Sie können unsere Bitte um Ihre ausdrückliche Zustimmung jederzeit ablehnen, bevor die Zustimmung erteilt wird, indem Sie den Vorgang unterbrechen (indem Sie auf „Ablehnen“ oder auf das „X“ in der oberen rechten Ecke klicken). Wenn Sie dies tun, werden Sie zum Partnerdienst zurückgeleitet.

2.3 Zahlungsauslösedienste (Payment Initiation Services – „ZAD“)

Was ist das?

2.3.1 Mit den ZAD können Sie Online-Zahlungen direkt von einem Zahlungskonto bei Ihrem Kontoanbieter vornehmen. Mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung und auf Ihre Anweisung hin weisen wir Ihren Kontoanbieter an, Zahlungen von Ihrem ausgewählten Zahlungskonto (in der Ihnen angezeigten Währung) an den ausgewählten Empfänger zu leisten.

2.3.2 Je nachdem, was der Partnerdienst anbietet und wo Sie sich befinden, kann Ihnen der ZAD auf unterschiedliche Weise zur Verfügung gestellt werden. Dies umfasst:

(a) **Einmaliger ZAD**, bei denen wir eine oder mehrere Zahlungen (abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes) für Sie einmalig veranlassen; und

(b) ein **variables wiederkehrendes Zahlungsmandat** (auch „**VRP-Mandat**“), bei dem Sie die Erlaubnis zu bestimmten Zahlungsregeln erteilen, innerhalb derer ein oder mehrere Zahlungsaufträge zwischen zwei Konten ausgelöst werden können.

Wie funktioniert das?

2.3.3 Wenn Sie eine Zahlung über unseren ZAD vornehmen möchten, müssen Sie diese Nutzungsbedingungen akzeptieren und uns Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Bereitstellung des ZAD

erteilen, indem Sie auf „Weiter“ oder „Akzeptieren“ klicken. Sie werden einer Authentifizierung unterzogen, wie in Abschnitt 2.2.5 beschrieben.

2.3.4 Abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes werden die Zahlungsdetails entweder vom Partner ausgefüllt und von Ihnen überprüft und bestätigt oder Sie geben die Zahlungsdetails selbst ein. Dazu gehören der Zahlungsempfänger, die Zahlungsreferenz, das Datum, an dem die Zahlung erfolgt und der Betrag. In Bezug auf ein VRP-Mandat werden Sie bei der Einrichtung des VRP-Mandats eine Erlaubnis mit Ihren Zahlungsregeln erteilen, der Sie anschließend zustimmen. Es liegt in Ihrer Verantwortung sicherzustellen, dass alle Zahlungsdetails korrekt sind, bevor Sie bestätigen, dass wir die Zahlung veranlassen können und dass das ausgewählte Konto ausreichend gedeckt ist. Wenn Sie beispielsweise unsere ZAD für den Online-Kauf von Waren oder Dienstleistungen nutzen, müssen Sie sicherstellen, dass der in der Zahlungsauslösung angegebene Betrag dem entspricht, was Sie zu zahlen erwarten. Wenn dies nicht der Fall ist, sollten Sie die Zahlung nicht vornehmen.

2.3.5 Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Auslösung einer Zahlung erteilt haben und Informationen über das Zahlungskonto, von dem Sie die Zahlung vornehmen möchten, benötigt werden, können wir je nach Ihrem Aufenthaltsort entweder einen einmaligen KID oder einen wiederkehrenden KID gemäß Abschnitt 2.2 oben durchführen (wofür wir Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung bitten) oder wir erhalten die entsprechenden Informationen vom Kontoanbieter (und teilen diese in einigen Fällen mit dem Partnerdienst).

2.3.6 Sobald Ihr Kontoanbieter die Authentifizierung bestätigt hat, wählen Sie das Zahlungskonto aus, von dem aus Sie die Zahlung veranlassen möchten (es sei denn, Sie haben in einigen Fällen, abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes, Ihr Zahlungskonto bereits bei der Nutzung der Dienste ausgewählt). Wir weisen dann Ihren Kontoanbieter an, die Zahlung gemäß der dem Kontoanbieter von uns zur Verfügung gestellten Zahlungsübersicht vorzunehmen.

2.3.7 Wenn Sie ein VRP-Mandat einrichten, müssen Sie das VRP-Mandat nur einmal bei der erstmaligen Einrichtung des VRP-Mandats bei Ihrem Kontoanbieter autorisieren. Indem Sie einem VRP-Mandat zustimmen, geben Sie Ihre ausdrückliche Zustimmung, dass wir im Rahmen Ihrer Erlaubnis Zahlungsaufträge auslösen dürfen. Wir werden dies so lange tun, wie Sie im VRP-Mandat zugestimmt haben, oder bis der Vertrag wie in Abschnitt 8.1 unten beschrieben beendet wird.

2.3.8 Der Kontoanbieter führt die Zahlung erst aus, wenn Sie sich erfolgreich bei ihm authentifiziert haben. Sobald Sie die Sicherheitsprüfungen Ihres Kontoanbieters erfolgreich durchlaufen haben, senden wir ihm Ihren Zahlungsauslösungsauftrag. Wenn Sie ein VRP-Mandat eingerichtet haben, weisen wir Ihren Kontoanbieter an, einen Zahlungsauslösungsauftrag innerhalb der von Ihnen festgelegten Zahlungsregeln auszuführen.

2.3.9 Sie erhalten eine Bestätigung, dass die Zahlung bei Ihrem Kontoanbieter ausgelöst wurde (oder wenn die Auslösung nicht erfolgreich war). Die tatsächliche Ausführung der Zahlung erfolgt durch Ihren Kontoanbieter, was bedeutet, dass sie an einem anderen Tag als dem Tag, an dem Sie die Zahlungsauslösung bestätigt haben, ausgeführt werden kann (je nach der Ausführungszeit des jeweiligen Kontoanbieters für Zahlungen). Wenn Sie unseren ZAD nutzen, kann für Ihre Zahlungsauslösung ein Höchstbetrag gelten.

Wie lange dauert es?

2.3.10 Die Zeit, die benötigt wird, um Ihnen den ZAD zur Verfügung zu stellen, hängt davon ab, wie lange es dauert, bis Sie von Ihrem Kontoanbieter authentifiziert werden. Sie wird jedoch so schnell wie möglich durchgeführt, nachdem wir Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Bereitstellung des ZAD erhalten haben. Wie lange es dauert, bis Ihr Kontoanbieter die Zahlung ausführt, hängt von seinen

spezifischen Dienstleistungen ab. Für die Ausführung der Zahlung ist Ihr Kontoanbieter (und nicht wir) verantwortlich.

Wann ist ein Zahlungsauftrag bei uns eingegangen und wie kann er storniert werden?

2.3.11 Wenn Sie einen einmaligen ZAD veranlasst haben, gilt Ihr Zahlungsauslösungsauftrag an dem Tag als bei uns eingegangen, an dem er von Ihnen bestätigt wurde. Fällt dieser Tag nicht auf einen Tag, an dem die Banken geöffnet sind, so gilt er am nächsten Tag, an dem die Banken geöffnet sind, als bei uns eingegangen. Sobald wir Ihren Zahlungsauslösungsauftrag erhalten haben, leiten wir ihn an Ihren Kontoanbieter weiter. Das bedeutet, dass Sie bei einem einmaligen ZAD den Zahlungsauftrag nicht mehr stornieren können, sobald Sie ihn (durch Ihre ausdrückliche Zustimmung) bestätigt und die Sicherheitsprüfungen Ihres Kontoanbieters bestanden haben. Wenn Sie für Ihren Zahlungsauftrag ein zukünftiges Zahlungsdatum festgelegt haben, gilt dieser am Tag vor dem angegebenen Zahlungsdatum als bei uns eingegangen. Fällt dieser Tag nicht auf einen Tag, an dem die Banken geöffnet sind, so gilt dieser als bei uns eingegangen am nächsten Tag, an dem die Banken geöffnet sind. Das bedeutet, dass Sie Ihre Zahlung bis zu dem Tag, bevor sie als bei uns eingegangen gilt, direkt über Ihren Kontoanbieter oder den Partnerdienst stornieren können (je nach deren Funktionsweise). Wenn Sie einem einmaligen ZAD zugestimmt haben, ist Ihre Zustimmung nur für diese spezielle Zahlung gültig. Das bedeutet, dass ein Widerruf der Zustimmung für einen einmaligen ZAD nicht erforderlich ist (falls Sie jedoch einem wiederkehrenden KID gemäß Abschnitt 2.3.5 zugestimmt haben, können Sie Ihre Zustimmung für den wiederkehrenden KID wie in Abschnitt 2.2.9 beschrieben widerrufen).

2.3.12 Wenn Sie ein VRP-Mandat erteilt haben, gilt jeder Zahlungsauslösungsauftrag am Tag vor den von Ihnen angegebenen Zahlungsterminen als bei uns eingegangen. Fallen diese Termine auf einen Tag, an dem die Banken nicht geöffnet sind, gilt der Zahlungsauslösungsauftrag als bei uns eingegangen am nächsten Tag, an dem die Banken geöffnet sind. Sie können ein VRP-Mandat jederzeit widerrufen, indem Sie Ihre Zustimmung direkt bei Ihrem Kontoanbieter, dem Partnerdienst oder über unser [Consent Revocation Portal](#) widerrufen. Wenn Sie unser Consent Revocation Portal für die Stornierung eines VRP-Mandats nutzen, wird die nächste Zahlung nur dann storniert, wenn Sie Ihre Zustimmung vor 16.00 Uhr (MEZ) am Tag, bevor der Zahlungsauslösungsauftrag als eingegangen gilt, zurückgezogen haben. Wenn Sie die Frist für die Stornierung Ihres VRP-Mandats verpassen, kann Ihr Kontoanbieter die nächste Zahlung möglicherweise nicht mehr rechtzeitig stoppen. Sie können Ihr VRP-Mandat über das Online-Banking Ihres Kontoanbieters (sofern unterstützt) einsehen. Weitere Informationen darüber, wie Sie VRP-Mandate stornieren können, finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen Ihres Kontoanbieters.

Können wir die Auslösung einer Zahlung verweigern?

2.3.13 Wir können uns weigern, eine Zahlung für Sie auszulösen, wenn wir betrügerische (oder andere kriminelle) Aktivitäten oder einen unbefugten Zugriff befürchten. In den meisten Fällen werden wir Sie unverzüglich, spätestens jedoch bis zum Ende des nächsten Geschäftstages nach Erhalt des Zahlungsauftrags von Ihnen, über unsere Entscheidung, die Zahlung nicht auszulösen und über die Gründe für die Ablehnung sowie über das Verfahren zur Korrektur der Fehler, die zur Ablehnung geführt haben, informieren (es sei denn, dies würde gegen das Gesetz verstoßen oder wir können Sie aus Sicherheitsgründen nicht zu informieren). Wir werden Ihnen erlauben, weitere Zahlungen auszulösen, sobald der Grund/die Gründe für die Verweigerung der Auslösung nicht mehr besteht/bestehen.

2.3.14 Abhängig von der Funktionsweise des jeweiligen Partnerdienstes können wir in einigen Fällen Informationen, die wir im Rahmen des KID erhoben haben (wir führen einen solchen KID gemäß Abschnitt 2.2 durch und bitten Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung), in Verbindung mit dem ZAD verwenden, um betrügerisches Verhalten zu verhindern. Zu diesem Zweck können wir Überprüfungen vornehmen, z.B. ob Ihr jeweiliges Zahlungskonto über eine ausreichende Deckung verfügt, um den

Zahlungsbetrag für die ausgelöste Zahlung zu decken (Deckungsprüfung) und ob von Ihrem Zahlungskonto innerhalb der letzten 30 Tage ausgelöste Transaktionen abgelehnt wurden. Je nach Ergebnis dieser Prüfungen wird die Zahlungsauslösung entweder durchgeführt oder abgelehnt.

3. Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um unsere Dienste nutzen zu können, und welche Pflichten bestehen, wenn ich sie in Anspruch nehme?

3.1 Sie können unsere Dienste nur nutzen, wenn Sie:

(a) mindestens 18 Jahre alt sind und/oder anderweitig das Recht haben, diese Nutzungsbedingungen in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht zu akzeptieren;

(b) unsere Dienste nur in Übereinstimmung mit diesen Nutzungsbedingungen nutzen;

(c) falls Sie die Dienste nutzen, um auf Konten einer juristischen Person (Unternehmen oder andere Organisation) zuzugreifen, die Sie vertreten, diese Nutzungsbedingungen im Namen dieser juristischen Person akzeptieren;

(d) uns wahrheitsgemäße, vollständige und aktuelle Informationen geben und keine falschen Angaben über sich selbst oder etwas anderes machen;

(e) falls Sie die Dienste von Tink Financial Services Limited nutzen, Ihr Konto im Vereinigten Königreich haben und Ihr Kontoanbieter dort ansässig ist; und

(f) falls Sie die Dienste von Tink AB nutzen, Ihr Konto im EWR haben und Ihr Kontoanbieter dort ansässig ist.

3.2 Indem Sie auf „Weiter“ oder „Akzeptieren“ klicken, bevor Sie mit der Nutzung unserer Dienste beginnen, bestätigen Sie, dass:

(a) Sie diese Nutzungsbedingungen gelesen und verstanden haben und dass Sie sie akzeptieren;

(b) Sie unsere Dienste nicht für betrügerische, gesetzeswidrige oder schädliche Zwecke nutzen werden;

(c) die von Ihnen verwendeten Anmeldedaten Ihre eigenen sind und, falls zutreffend, die Person, die die Anmeldedaten bereitstellt, von Ihnen dazu ermächtigt wurde, diese bereitzustellen und Sie ermächtigt sind, die entsprechenden Anmeldedaten zu verwenden, um uns Zugang zu Ihrem Konto/Ihren Konten zu gewähren, um unsere Dienste bereitzustellen;

(d) Sie Ihre Anmeldedaten und technischen Geräte vor unbefugtem Zugriff geschützt halten;

(e) die Informationen, die Sie in den Diensten zur Verfügung stellen, nicht die Rechte anderer verletzen oder in anderer Weise gegen das Gesetz oder die Rechte anderer verstoßen;

(f) Sie sich durch Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Bereitstellung unseres KID damit einverstanden erklären, dass wir auf die Kontoinformationen Ihres/Ihrer ausgewählten Kontos/Konten zugreifen und diese mit Ihnen und allen von Ihnen ausgewählten Partnern teilen, wie in Abschnitt 2.2 der Nutzungsbedingungen definiert;

(g) Sie uns durch Ihre ausdrückliche Zustimmung zur Bereitstellung unseres ZAD anweisen, eine Zahlung von Ihrem ausgewählten Zahlungskonto an den von Ihnen ausgewählten Empfänger, wie in Abschnitt 2.3 der Nutzungsbedingungen definiert, zu veranlassen;

(h) Sie keine Inhalte unserer Dienste kopieren, verändern, weitergeben oder veröffentlichen werden und die Dienste auch nicht in anderer Weise missbrauchen oder für einen anderen als den vorgesehenen Zweck verwenden; und

(i) Sie nicht versuchen werden, die Sicherheitsmaßnahmen oder andere Beschränkungen der Dienste zu umgehen.

3.3 Wenn die in diesen Nutzungsbedingungen genannten Voraussetzungen nicht erfüllt sind oder wenn es für uns rechtswidrig wäre, Ihnen unsere Dienste zur Verfügung zu stellen, haben wir, vorbehaltlich des zwingenden Verbraucherschutzrechts, das Recht, Ihnen unsere Dienste zu verweigern. In diesem Fall erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass die Erbringung des Dienstes nicht erfolgreich war.

4. Wer ist verantwortlich, wenn etwas schief geht?

4.1 Allgemein

4.1.1 Wir sind verantwortlich für die Bereitstellung der Dienste, einschließlich der Auslösung einer Zahlung oder des sicheren und geschützten Zugriffs auf Ihre Kontoinformationen. Wir sind auch für Schäden verantwortlich, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit durch uns verursacht werden. Ferner haften wir für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, wenn durch die Verletzung dieser Pflichten der Vertragszweck gefährdet wird. Im letztgenannten Fall haften wir nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Entsprechendes gilt für Pflichtverletzungen unserer Agenten. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse gelten nicht im Falle von:

(a) Schäden an Leben, Körper und Gesundheit;

(b) Betrug oder arglistiger Täuschung unsererseits;

(c) Verstößen gegen konkludente Nutzungsbedingungen im Rahmen des anwendbaren Verbraucherrechts; oder

(d) allen anderen Umständen, die nach anwendbarem Recht nicht ausgeschlossen werden dürfen.

Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

4.1.2 Wir sind nicht verantwortlich für die folgenden Dinge (die, um jeden Zweifel auszuschließen, außerhalb unserer Kontrolle liegen und/oder Dienstleistungen sind, die nicht von uns angeboten werden):

(a) die tatsächliche Ausführung einer autorisierten Zahlung durch den Kontoanbieter oder den Inhalt Ihrer Kontoinformationen oder andere Probleme, die mit dem Kontoanbieter auftreten können (z. B. mit der Funktionalität der Dienstleistungen des Kontoanbieters), die in dessen Verantwortung liegen;

(b) Schäden, Verluste oder Beeinträchtigungen, die Ihnen im Zusammenhang mit dem unbefugten Zugriff auf Ihre Anmeldedaten entstehen, der nicht unserer zumutbaren Kontrolle unterliegt;

(c) die Partnerdienste und wir haften Ihnen gegenüber nicht für Schäden, Verluste oder Beeinträchtigungen, die sich aus Ihrer Nutzung der Partnerdienste ergeben;

(d) Dienstleistungen, die Ihnen von Dritten zur Verfügung gestellt werden, von denen die Funktionalität unserer Dienste abhängt (z. B. von Ihrem Mobilfunkbetreiber oder Internetanbieter); oder

(e) alle finanziellen oder sonstigen Entscheidungen, die Sie auf der Grundlage Ihrer Nutzung der Dienste oder für Dienstleistungen oder Waren treffen, die Sie von unabhängigen Dritten oder Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten, einschließlich Partnern, erwerben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein Produkt oder eine Dienstleistung finanziell für Sie geeignet ist, empfehlen wir Ihnen, sich von einem Finanzberater beraten zu lassen.

4.1.3 Wir sind auch nicht verantwortlich für Verzögerungen oder Probleme bei der Funktionalität oder Leistung, die auf ungewöhnliche und unvorhersehbare Umstände zurückzuführen sind, die außerhalb unserer Kontrolle liegen (höhere Gewalt), einschließlich, aber nicht beschränkt auf Ereignisse wie Feuer, Überschwemmung, Explosion, Aufruhr, Kriegshandlungen, Wirbelstürme, Sabotage, terroristische Handlungen, Vandalismus, Unfälle, epidemische Krankheiten, staatliche oder behördliche Maßnahmen, gerichtliche Anordnungen, Streiks oder andere ähnliche Ereignisse, die trotz unserer angemessenen Bemühungen zur Verhinderung, Vermeidung, Verzögerung oder Abschwächung der Auswirkungen solcher Ereignisse auftreten können.

4.1.4 Unser Ziel ist es, dass alle Dienste jederzeit korrekt ausgeführt werden. Wir sind jedoch nicht dafür verantwortlich, wenn die Dienste nicht verfügbar sind oder wenn Informationen oder Funktionen nicht wie erwartet funktionieren, abgesehen von dem, was sich aus unserer Haftung gemäß diesen Nutzungsbedingungen und dem geltenden Recht ergibt.

4.1.5 Abgesehen von den zwingenden gesetzlichen Bestimmungen und diesen Nutzungsbedingungen und falls wir betrügerisch oder vorsätzlich gehandelt haben, haften wir unter keinen Umständen Ihnen oder Dritten gegenüber für direkte oder indirekte Verluste oder Schäden, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Dienste entstehen. Unsere Gesamthaftung für Schäden im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Dienste übersteigt in keinem Fall 50 €, wenn Sie im EWR ansässig sind, und 35 £, wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind.

4.2 Bei fehlerhaften oder nicht autorisierten Zahlungen oder Sicherheitsrisiken

4.2.1 Sie sind dafür verantwortlich, Ihre Anmeldedaten und technischen Geräte vor Personen zu schützen, die keinen Zugang zu ihnen haben sollten. Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich zu informieren, wenn Sie eine unbefugte Nutzung der Dienste oder technischen Geräte vermuten oder davon Kenntnis haben, indem Sie uns über die Kontaktdaten in Abschnitt 11 kontaktieren.

4.2.2 Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine über uns veranlasste Zahlung (entweder auf Ihren Wunsch oder auf den des Kontoanbieters) falsch, ohne Ihre Zustimmung oder nicht ordnungsgemäß ausgeführt wurde (z. B. aufgrund von Verzögerungen oder anderen Fehlern), müssen Sie sich so bald wie möglich, nachdem Sie davon Kenntnis erlangt haben, spätestens jedoch 13 Monate nach der Abbuchung des Betrags von Ihrem Konto, an Ihren Kontoanbieter wenden, bei dem Ihr Konto geführt wird. Es liegt in der Verantwortung Ihres Kontoanbieters, Ihnen bei der fehlerhaften oder nicht autorisierten Zahlung zu helfen und Ihnen den Betrag zu erstatten, wenn Sie Anspruch auf eine Erstattung haben.

4.2.3 Wenn Sie die fehlerhafte oder nicht autorisierte Zahlung nicht sofort nach Bekanntwerden, spätestens aber innerhalb von 13 Monaten nach Abbuchung des Betrags von Ihrem Konto bei Ihrem Kontoanbieter melden, können Sie Ihren Anspruch auf Erstattung durch Ihren Kontoanbieter verlieren. Das bedeutet, dass Sie für den gesamten Betrag haften, der von Ihrem Konto abgebucht wurde. Dies kann auch der Fall sein, wenn Sie in betrügerischer Absicht gehandelt haben oder wenn Sie vorsätzlich oder grob fahrlässig die in Abschnitt 4.2.1. der Nutzungsbedingungen genannten Sicherheitspflichten nicht eingehalten haben.

4.2.4 Wenn Sie im EWR ansässig sind (mit Ausnahme von Schweden und abhängig von Ihrem Aufenthaltsort), berücksichtigen Sie bitte, dass Sie, auch wenn Sie Anspruch auf eine Erstattung für eine fehlerhafte oder nicht autorisierte Zahlung haben, für alle Zahlungen, die im Falle eines nicht

autorisierten Zahlungsvorgangs nach dem Verlust oder Diebstahl des Zahlungsmittels getätigt wurden, bevor Sie uns informiert haben, bis zu einem Höchstbetrag von 50 € bzw. 450 NOK (wenn Sie in Norwegen ansässig sind) haftbar gemacht werden können. Wenn Sie entweder in betrügerischer Absicht gehandelt haben oder es vorsätzlich/grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder das Zahlungsmittel sicher aufzubewahren, können Sie für alle Verluste haften, die aufgrund des nicht autorisierten Zahlungsvorgangs entstanden sind. Wenn Sie ein Verbraucher sind und in Norwegen ansässig sind und es grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder Ihr Zahlungsmittel sicher aufzubewahren, können Sie nur für einen Höchstbetrag von 12.000 NOK haftbar gemacht werden.

4.2.5 Wenn Sie in Schweden ansässig sind, berücksichtigen Sie bitte, dass Sie im Falle einer nicht autorisierten Transaktion, die darauf zurückzuführen ist, dass Sie Ihre Anmeldedaten nicht geschützt haben, für die Transaktion haften können, und zwar bis zu einem Höchstbetrag von 400 SEK. Wenn eine nicht autorisierte Transaktion durchgeführt wurde, weil Sie es grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder Ihr Zahlungsmittel sicher aufzubewahren oder Ihren Verpflichtungen aus Abschnitt 4.2. nachzukommen, können Sie für die gesamte Transaktion bzw. bis zu einem Höchstbetrag von 12.000 SEK haften, wenn Sie ein Verbraucher sind. Wenn Sie besonders verwerflich gehandelt haben (Swe. *särskilt klandervärt*), können Sie für die gesamte Transaktion haftbar gemacht werden.

4.2.6 Wenn Sie in Großbritannien ansässig sind, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass Sie auch dann, wenn Sie Anspruch auf eine Erstattung für eine fehlerhafte oder nicht autorisierte Zahlung haben, bis zu einem Höchstbetrag von 35 £ haftbar gemacht werden können. Wenn Sie entweder in betrügerischer Absicht gehandelt haben oder es vorsätzlich/grob fahrlässig versäumt haben, Ihre Anmeldedaten oder Ihr Zahlungsmittel sicher aufzubewahren, können Sie für alle Verluste haftbar gemacht werden, die durch die nicht autorisierte Zahlungstransaktion entstanden sind.

4.2.7 Sie sollten auch wissen, dass Ihr Kontoanbieter Sie möglicherweise direkt (und nicht über uns oder einen Dritten) kontaktiert, wenn es ein Problem mit einer über uns veranlassten Zahlung gibt (z. B. wenn Ihr Konto nicht ausreichend gedeckt ist oder wenn es ein Problem mit Ihrer Autorisierung gibt).

4.2.8 Wenn wir den Verdacht haben, dass ein Sicherheitsrisiko besteht oder dass eine eingeleitete Zahlung nicht autorisiert ist, werden wir Sie auf die Art und Weise informieren, die wir für angemessen halten, also unter Umständen über die uns zur Verfügung stehenden Kontaktdaten (z. B. per Telefon, E-Mail oder über den Partner). Wir können die Dienste oder Ihre Nutzung der Dienste jederzeit vorübergehend sperren, wenn:

- (a) das Risiko einer unsicheren Nutzung der Dienste besteht;
- (b) eine unbefugte Nutzung der Dienste stattgefunden hat oder stattfinden könnte; oder
- (c) die Gefahr von Betrug oder anderen illegalen Aktivitäten besteht.

Wir werden Sie vorher darüber informieren, es sei denn, wir sind der berechtigten Meinung, dass eine solche Information unter den gegebenen Umständen nicht möglich ist.

5. Welche Rechte an geistigem Eigentum haben wir?

5.1 Alle Inhalte und Funktionen, die Sie in Verbindung mit unseren Diensten, unserer Website und Technologie nutzen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Software, Texte, Bilder und Logos, sind unser Eigentum oder das unserer Lizenzgeber und sind durch Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums geschützt.

5.2 Sie haben das Recht, diese als Teil der von uns bereitgestellten Dienste zu nutzen, dürfen sie aber ohne unsere Zustimmung nicht für andere Zwecke verwenden. Das bedeutet, dass Sie diese Materialien

nicht kopieren, verändern, weitergeben oder auf andere Weise außerhalb der beabsichtigten Nutzung mit unseren Diensten verwenden dürfen.

6. Was geschieht, wenn ein Teil dieser Nutzungsbedingungen als ungültig erachtet wird?

6.1 Wenn ein Teil dieser Nutzungsbedingungen als unwirksam bewertet wird, wird dieser Teil der Nutzungsbedingungen so geändert, dass er wirksam wird oder, wenn eine Änderung nicht möglich ist, wird dieser Teil als gestrichen angesehen. Die übrigen Nutzungsbedingungen bleiben davon unberührt.

7. Wie gehen wir mit Ihren personenbezogenen Daten um?

7.1 Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen unsere Dienste anbieten zu können. Wir tun dies im Einklang mit unseren Datenschutzhinweisen für Endnutzer, die Sie auf unserer Website finden können. Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, wie in unseren Datenschutzhinweisen für Endnutzer erläutert, sollten Sie unsere Dienste nicht nutzen.

8. Wie können diese Nutzungsbedingungen gekündigt oder geändert werden?

8.1 Laufzeit und Beendigung

8.1.1 Wenn Sie unseren einmaligen KID oder ZAD in Anspruch genommen haben, ist die Erbringung des Dienstes durch uns abgeschlossen und unser Vertrag mit Ihnen erloschen, sobald auf die Kontoinformationen von Ihrem Konto/Ihren Konten zugegriffen oder die Zahlung veranlasst wurde. Das bedeutet, dass Sie jedes Mal, wenn Sie der Nutzung dieser Dienste zustimmen, indem Sie auf „Weiter“ oder „Akzeptieren“ klicken, einen neuen Vertrag mit uns eingehen und dass der Vertrag beendet ist, sobald der Dienst abgeschlossen ist.

8.1.2 Wenn Sie unseren wiederkehrenden KID nutzen, bilden diese Nutzungsbedingungen einen Rahmenvertrag zwischen uns. Das bedeutet, dass diese Nutzungsbedingungen einen laufenden Vertrag darstellen, der:

(a) wenn Sie im EWR ansässig sind, zum früheren der beiden folgenden Zeitpunkte ausläuft: (i) zu dem Zeitpunkt, zu dem entweder wir oder Sie den Vertrag kündigen oder (ii) 180 Tage nach dem Tag, an dem Sie den Vertrag mit uns abgeschlossen haben; oder

(b) wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind, zu dem früheren der beiden folgenden Zeitpunkte ausläuft: (i) zu dem Zeitpunkt, zu dem entweder wir oder Sie den Vertrag kündigen oder (ii) 90 Tage nach dem Tag, an dem Sie den Vertrag mit uns abgeschlossen haben.

Wenn Sie Ihre Zustimmung zum wiederkehrenden KID zurückziehen oder nicht erneut bestätigen, endet der laufende Vertrag. Sie können den Vertrag jederzeit kostenlos kündigen, indem Sie das in Abschnitt 2.2.9 beschriebene Verfahren befolgen.

8.1.3 Wenn Sie ein VRP-Mandat eingerichtet haben, bilden diese Nutzungsbedingungen einen Rahmenvertrag zwischen uns, der zum früheren der beiden folgenden Zeitpunkte ausläuft: (i) wenn der Vertrag entweder von uns oder von Ihnen gekündigt wird (auch wenn Sie Ihre Zustimmung zum VRP-Mandat zurückziehen) oder (ii) zu dem von Ihnen bei der Einrichtung des VRP-Mandats bestätigten spezifischen Ablaufdatum. Sie können Ihre Zustimmung für das VRP-Mandat jederzeit kostenlos widerrufen, indem Sie das in Abschnitt 2.3.12 beschriebene Verfahren befolgen.

8.1.4 Wir können diese Nutzungsbedingungen für wiederkehrende KID oder ein VRP-Mandat kündigen, wenn:

(a) Sie in erheblichem Maße gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen oder anderweitig in einer Weise gehandelt haben, die uns schaden könnte;

(b) wir unsere Vereinbarung mit einem Partner, dessen Dienste Sie nutzen, kündigen; oder

(c) Sie uns in eine Lage bringen, in der wir ein Gesetz, eine Verordnung, einen Kodex oder eine andere für uns geltende Pflicht verletzen könnten, oder die zu Maßnahmen oder einer Rüge durch eine staatliche Stelle, eine Aufsichtsbehörde oder eine Strafverfolgungsbehörde führen könnte, wenn wir Ihnen weiterhin die Dienste zur Verfügung stellen.

8.2 Änderungen der Nutzungsbedingungen

8.2.1 Wir können diese Nutzungsbedingungen jederzeit bei geringfügigen Änderungen oder aus sachlich gerechtfertigten Gründen ändern, einschließlich:

(a) wenn wir einen unserer Dienste ändern oder eine neue Dienstleistung einführen wollen, die eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen erfordert;

(b) wenn wir beschließen, die Bereitstellung aller oder eines Teils der Dienste einzustellen;

(c) wenn wir unsere Arbeitsweise aufgrund von Änderungen (oder zu erwartenden Änderungen) in der Technologie, unseren Systemen oder dem Zahlungssystem anpassen müssen;

(d) bei einer Änderung eines Gesetzes, einer Verordnung, eines von uns befolgten Industriestandards oder einer Entscheidung eines Gerichts, einer Aufsichtsbehörde oder eines lokalen Ombudsmanns; und

(e) wenn wir unsere Kosten ändern müssen, z. B. wenn wir nach vernünftigem Ermessen entscheiden, dass wir für unsere Dienste Gebühren erheben müssen.

8.2.2 Wenn wir Ihnen einen wiederkehrenden KID oder ein VRP-Mandat bereitstellen (bei denen es sich um Dienstleistungen handelt, die Gegenstand eines laufenden Vertrags zwischen Ihnen und uns sind), werden Sie mindestens zwei Monate vor Inkrafttreten der neuen Nutzungsbedingungen über etwaige Änderungen der Nutzungsbedingungen gemäß Abschnitt 8.2.1, die Widerspruchsfrist, die Tatsache, dass ein Nichtwiderspruch als Zustimmung gilt und die Folgen eines Widerspruchs informiert.

8.2.3 Wenn Sie mit einer oder mehreren Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Vertrag mit uns kostenlos kündigen. Nutzen Sie dafür unser [Consent Revocation Portal](#) und widerrufen Sie Ihre Zustimmung vor Inkrafttreten der Änderungen. Es wird davon ausgegangen, dass Sie die Änderung(en) akzeptieren, wenn Sie uns nicht vor Inkrafttreten der neuen Bestimmungen etwas anderes mitteilen. Um jeden Zweifel auszuschließen, können Sie Ihren Vertrag mit uns jederzeit kündigen, nachdem die Änderungen in Kraft getreten sind. Ihre Unterschrift ist nicht erforderlich, damit die Änderungen in Kraft treten können. Für alle unsere Dienste, die Gegenstand bestehender Rahmenverträge sind, können diese Nutzungsbedingungen erst nach Beendigung eines solchen Rahmenvertrags in Kraft treten.

9. Sonstiges

9.1 Übertragung von Rechten und Pflichten

9.1.1 Sofern dies nicht Ihre Rechte gemäß diesen Nutzungsbedingungen einschränkt, haben wir das Recht, unsere Rechte und Pflichten auf einen anderen, entsprechend autorisierten Dienstleister zu übertragen oder Subunternehmer mit der Erfüllung unserer Verpflichtungen gemäß diesen Nutzungsbedingungen zu beauftragen. Sie dürfen Ihre Rechte aus diesen Nutzungsbedingungen nicht ohne unsere schriftliche Zustimmung an Dritte übertragen.

9.2 Verzicht auf Rechte

9.2.1 Ein Versäumnis oder eine Verzögerung bei der Ausübung oder Durchsetzung einer Bestimmung oder eines Rechts in diesen Nutzungsbedingungen durch einen von uns (Sie oder uns) stellt keinen Verzicht auf diese Bestimmung oder dieses Recht dar.

9.3 Sprache und Kommunikation

9.3.1 Auch wenn wir eine Übersetzung der Nutzungsbedingungen in eine andere Sprache zur Verfügung stellen, ist die englische Version maßgebend und hat Vorrang im Falle von Unstimmigkeiten zwischen der englischen und der/den übersetzten Version(en).

9.3.2 Wir behalten uns das Recht vor, nur in englischer Sprache zu kommunizieren, obwohl wir der Einfachheit halber auch in anderen Sprachen kommunizieren können. Die Bereitstellung von Mitteilungen in anderen Sprachen stellt für uns keine Verpflichtung dar, weiterhin in dieser Sprache zu kommunizieren. Sie erklären sich damit einverstanden, dass alle unsere Mitteilungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Benachrichtigungen und Informationen im Rahmen dieser Nutzungsbedingungen) auf elektronischem Wege versandt werden können.

9.4 Anti-Geldwäsche

9.4.1 Wir können Ihre Nutzung der Dienste überwachen, um die Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche einzuhalten. Die Grundsätze für eine solche Überwachung können von Zeit zu Zeit variieren und hängen von den Umständen in Bezug auf den Nutzer ab, wie z. B. Transaktionsmuster und Ähnliches.

10. Welches Recht und welche Gerichtsbarkeit gelten für diese Nutzungsbedingungen?

10.1 Wenn Sie im EWR ansässig sind:

10.1.1 Wenn Sie ein Verbraucher sind, gelten für Sie die zwingenden Bestimmungen des Rechts desjenigen Landes, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben. Nichts in diesen Nutzungsbedingungen beeinträchtigt Ihre Rechte als Verbraucher, sich auf solche zwingenden Bestimmungen des Rechts Ihres Wohnsitzlandes zu berufen (zur Klarstellung: dies umfasst auch alle Rechte zur Einreichung einer gerichtlichen Klage als Verbraucher auf der Grundlage Ihres Wohnsitzes).

10.1.2 Vorbehaltlich des Abschnitts 10.1.1 unterliegen diese Nutzungsbedingungen schwedischem Recht und der nicht ausschließlichen Zuständigkeit der schwedischen Gerichte. Alle Angelegenheiten, Ansprüche oder Streitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit diesen Nutzungsbedingungen ergeben, ob vertraglich oder außervertraglich, unterliegen dem schwedischen Recht und werden in Übereinstimmung mit diesem entschieden.

10.2 Wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind:

10.2.1 Diese Nutzungsbedingungen unterliegen den Gesetzen von England und Wales und unterliegen der nicht ausschließlichen Gerichtsbarkeit der Gerichte von England. Alle Angelegenheiten, Ansprüche oder Streitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit diesen Nutzungsbedingungen ergeben, ob vertraglich oder außervertraglich, unterliegen den Gesetzen von England und Wales und werden in Übereinstimmung mit diesen entschieden. Wenn Sie in Wales, Schottland oder Nordirland leben, können Sie Ansprüche gegen uns auch vor den Gerichten des Landes, in dem Sie leben, geltend machen. Wir können vor den Gerichten des Landes, in dem Sie leben, Ansprüche gegen Sie geltend machen. Wenn Sie ein Verbraucher sind, gelten für Sie die zwingenden Bestimmungen der Gesetze von England und Wales. Nichts in diesen Nutzungsbedingungen beeinträchtigt Ihre Rechte als Verbraucher, sich auf solche zwingenden Bestimmungen des Rechts von England und Wales zu berufen.

11. Wie können Sie uns kontaktieren oder eine Beschwerde einreichen?

11.1 Sie können uns unter contact@tink.com oder über die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Kontaktdaten (abhängig von Ihrem Aufenthaltsort) kontaktieren, wenn Sie beispielsweise eine Anfrage oder Beschwerde haben, Hilfe benötigen oder Fragen zu uns oder unseren Diensten haben, zum Beispiel:

- wenn Sie eine Kopie dieser Nutzungsbedingungen per E-Mail oder Post erhalten möchten;
- wenn Sie mit unseren Diensten nicht zufrieden sind;
- wenn Sie möchten, dass wir einen Aspekt dieser Nutzungsbedingungen oder unserer Dienste erläutern; oder
- wenn Sie unsere Hilfe bei der Nutzung der Dienste benötigen.

11.2 Wenn Sie mit irgendeinem Teil unseres Dienstes unzufrieden sind und sich beschweren möchten, ist es am einfachsten, wenn Sie sich per E-Mail an uns wenden: contact@tink.com (schreiben Sie „Complaint“ in die Betreffzeile). Sie können uns auch über die in den Abschnitten 11.3.1 und 11.4.1 genannten Kontaktdaten kontaktieren, je nach Ihrem Aufenthaltsort. Wir werden den Eingang Ihrer Beschwerde innerhalb von 3 Werktagen bestätigen. Wir werden Ihre Beschwerde untersuchen und Ihnen innerhalb von 15 Werktagen nach Eingang Ihrer Beschwerde eine vollständige Antwort zukommen lassen. Wenn wir aus besonderen Gründen die Beschwerde länger als 15 Werktage untersuchen müssen, werden wir Sie über den Fortschritt und die Gründe für die Verzögerung, die Fakten, die zur Bearbeitung der Beschwerde ermittelt werden müssen, sowie den voraussichtlichen Zeitpunkt, in dem wir Sie informieren (“voraussichtlicher Antworttermin”). Der voraussichtliche Antworttermin liegt innerhalb von 35 Werktagen (oder, wenn Sie in Spanien ansässig sind, innerhalb von zwei Kalendermonaten), nachdem wir die Beschwerde von Ihnen erhalten haben. Die Untersuchung von Beschwerden wird von uns kostenlos durchgeführt.

11.3 Wenn Sie im EWR ansässig sind:

11.3.1 Sie können uns unter +441273977590 anrufen oder uns unter dieser Adresse kontaktieren: Tink AB, Att: Klagomål/Complaint, Vasagatan 11, 111 20 Stockholm, Schweden.

11.3.2 Wenn Sie keine Antwort von uns erhalten oder mit unserer Antwort nicht zufrieden sind, haben Sie das Recht, Ihre Beschwerde an Ihren lokalen Ombudsmann (oder eine andere nationale Verbraucherrechtsbehörde) in Ihrem Heimatland weiterzuleiten und die örtlichen Verfahren zur außergerichtlichen Registrierung Ihrer Beschwerde zu befolgen. Sie sollten Ihre Beschwerde innerhalb der von der örtlichen Behörde festgelegten Verjährungsfrist einreichen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Website des Europäischen [Netzwerkes der Schlichtungsstellen für Finanzdienstleistungen \(FIN-NET\)](#). Als Verbraucher können Sie auch die von der Europäischen Kommission eingerichtete europäische Plattform für die Beilegung von Verbraucherrechtsstreitigkeiten nutzen, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.

11.3.3 Wenn Sie ein Verbraucher sind, können Sie sich an das Nationale Amt für Verbraucherstreitigkeiten (Swe. *Allmänna reklamationsnämnden*) wenden, um eine Beschwerde unter arn@arn.se einzureichen. Sie sollten Ihre Beschwerde innerhalb eines (1) Jahres nach Zusendung Ihrer Beschwerde einreichen. Für die Einreichung einer Beschwerde bei Allmänna reklamationsnämnden kann eine Gebühr erhoben werden. Sie können die SFSA auch per E-Mail unter finansinspektionen@fi.se oder telefonisch unter +46 (0)8 408 980 00 kontaktieren. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte <https://www.fi.se/en/about-fi/contact-us/>.

11.4 Wenn Sie im Vereinigten Königreich ansässig sind:

11.4.1 Sie können uns unter +441273977590 anrufen oder uns unter dieser Adresse kontaktieren: Tink Financial Services Limited, Att: Complaint, Sweden House, 5 Upper Montagu Street, London, W1H 2AG.

11.4.2 Wenn Sie ein Verbraucher, ein Kleinunternehmen oder ein anderer berechtigter Beschwerdeführer sind und keine Antwort erhalten oder wenn Sie mit unserer Antwort nicht zufrieden sind, können Sie sich mit Ihrer Beschwerde an den UK Financial Ombudsman Service (FOS) wenden. Der FOS ist ein kostenloser, unabhängiger Dienst, der in der Lage ist, eine Beschwerde zwischen Ihnen und uns zu schlichten. Sie sollten Ihre Beschwerde innerhalb von 6 Monaten nach Erhalt unserer Antwort und auf jeden Fall innerhalb von 6 Jahren nach dem beanstandeten Ereignis einreichen (oder, falls später, innerhalb von 3 Jahren ab dem Zeitpunkt, an dem Sie erfahren haben oder vernünftigerweise hätten erfahren müssen, dass Sie einen Grund zur Beschwerde haben).

11.4.3 Sie können den FOS per E-Mail unter complaint.info@financial-ombudsman.org.uk, telefonisch unter 0800 023 4567 oder per Post kontaktieren: Financial Ombudsman Service, Exchange Tower, London E14 9SR. Weitere Informationen über den FOS finden Sie auf dessen Website oder in der FOS-Broschüre [„Want to take your complaint further?“](#).